Gemeinde Wustermark

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ortsbeirates Wustermark der Gemeinde Wustermark – 7./VII

am:	10.06.2020
Sitzungsort:	Rathaus der Gemeinde Wustermark, Konferenzraum, 3. OG, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark

Anwesend sind:

Ortsvorsteher
Herr Roland Mende

Mitglied des Ortsbeirates
Herr Christian Bommer
Frau Silke Meyer
Herr Manfred Rettke
Frau Maria Zunke

Abwesend sind:

Herr Manfred Rettke	Entschuldigt

- Öffentlicher Teil -

1.1 Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die anwesenden Gäste, Mitarbeiter der Verwaltung und die anwesende Mitglieder des Ortsbeirates.

1.2 Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Keine Einwendungen

1.3 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit ist mit 4 Stimmberechtigten Mitgliedern festgestellt.

1.4 Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Keine Ergänzungen festgestellt,

Änderungen: die Beschlussvorlagen B-040/2020, B-060/2020, B-061/2020, B-062/2020 und B-086/ 2020 wurde auf die Tagesordnungspunkte 16/17/18/19/20 gesetzt, dadurch haben sich die nachstehenden Tagesordnungspunkte nach vorn verschoben.

Abstimmung: 4 ja 0 nein 0 Enth.

2 Bericht des Ortsvorstehers im öffentlichen Teil der Sitzung

Wurde alles unter den Punkten 4/5/6/7 und 8 besprochen.

3 Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO

Wann ist Baubeginn des Pflegestützpunkts Brandenburger Str.?
Wann ist Baubeginn der Festwiese und dem Bolzplatz?

4 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger aus dem Amselweg, fragt wie die Verkehrsberuhigung in der neuen Siedlung im Verkehrsberuhigten Bereich eingehalten und kontrolliert werden kann?
Eine Anwohnerin fragt, ob die Schlaglöcher im Straßenverlauf Plantagenstraße beseitigt worden sind.

5 Verkehrsberuhigung Wustermark

Es ist vermehrt nach der Kontrolle, über die Einhaltung Geschwindigkeit im Verkehrsberuhigten Bereich der "Neuen Siedlung" gefragt worden.
Welche Möglichkeit hat die Verwaltung, den Betroffenen Familien im Sinne der Schulwegsicherung zu helfen?

6 Motorräder / Motorcross

In Dyrotz, im Bereich Kirchstr. und Kietzstr. fahren immer wieder Motorräder über die Feldwege und Felder.
Die Verwaltung sagt, dass die zuständigen Behörden informiert worden sind.

7 **Sanierung des Eulenturms**

Eine Bürgerin fragt, wann die die Sanierung des Eulenturms beginnt, die Finanzierung ist durch das Bürgerbudget 2019 gedeckt?

8 **Erscheinungsbild des Ortsteils Wustermark**

Im Ortsteil Wustermark gibt es noch viel Potenzial den Insektenschutz aus zu bauen, es gibt genug Baumscheiben, die man Insektenfreundlich bepflanzen kann, so auch den Mittelstreifen in der Hoppenrader Allee (Drosselweg bis Lerchenweg), auch im Bereich des Straßenbegleitgrüns in der Friedrich-Rumpf Str. lässt sich was für die Insekten und Vögel anpflanzen.

9 **2. Nachtragshaushalt 2020 der Gemeinde Wustermark**
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-082/2020

Nach Erklärungen und Diskussionen wurde über den 2. Nachtragshaushalt abgestimmt.

Abstimmung: 4 ja 0 nein 0 Enth.

10 **Übertragung der Vergabe auf den Bürgermeister – Nutzungsänderung von Hort in Kita, Kita Spatzennest**
hier: Beratung und Beschlussfassung
B-100/2020

Abstimmung: 4 ja 0 nein 0 Enth.

11 **Satzung zur Nutzung des Wappens und der Flagge der Gemeinde Wustermark**
hier: Beratung und Beschlussfassung
B-038/2020

Mit der Änderung (Abstimmung 4 ja 0 nein 0 Enth.)

Abstimmung: 4 ja 0 nein 0 Enth.

12 **Antrag der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN sowie WWG zur Gemeindevertreter-Sitzung am 30.06.2020**
hier: Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes – Straße > 1. In der Berliner Allee in Dyrotz
A-015/2020

Abstimmung: 4 ja 0 nein 0 Enth.

13 **Möglichkeiten zur Begrenzung des Geschosswohnungsbaus auf noch unbebauten Flurstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. W 4 "Wohngebiet An der Siedlung" 4. Änderung**
hier: Beantwortung der Anfrage aus dem Ortsbeirat Wustermark vom 12.02.2020
Vorlage: I-021/2020

Der Vorsitzende erklärte die Anfrage, und begründet die Vorlage damit, dass sich durch eine Mehrgeschossige Mehrfamilienhaus Bebauung immer mehr Verkehr in den Verkehrsberuhigten Bereich verlagert.

Die Informations-Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

14 **Widmungsverfügung Nr. 2020/02**
Widmung der fertiggestellten Abschnitte - ohne Widmungsbeschränkung- im Wohngebiet "An der Siedlung" im OT Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-089/2020

Abstimmung: 4 ja 0 nein 0 Enh.

15 **Widmung der fertiggestellten Straßenabschnitte - mit Widmungsbeschränkung – im Wohngebiet "An der Siedlung" im OT Wustermark**
Hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-098/2020

Abstimmung: 4 ja 0 nein 0 Enth.

16 **Bauvorhaben: "Verbreiterung der Kuhdammbrücke / Veränderung der Einmündungssituation der L 202 / Kuhdammweg"**
-Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Gemeinde Wustermark-
hier: Beratung und Beschlussfassung
B-040/2020

Abstimmung: 4 ja 0 nein 0 Enth.

17 **Bauvorhaben: Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal**
-Ausbaubeschluss-
hier: Beratung und Beschlussfassung
B-060/2020

Abstimmung: 4 ja 0 nein 0 Enth.

18 **Straßenausbauvorhaben "Kuhdammweg"**
- Ausbaubeschluss -
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-061/2020

Abstimmung: 4 ja 0 nein 0 Enth.

19 **Veränderung des Knotenpunktes L 202/Kuhdammweg**
- Ausbaubeschluss -
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-062/2020

Abstimmung: 4 ja 0 nein 0 Enth.

20 **Bauvorhaben: "Verbreiterung der Kuhdammbrücke/Veränderung der Einmündungssituation der L 202/Kuhdammweg"**
- Darstellung der Gesamtfinanzierung -
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-086/2020

Abstimmung: 4 ja 0 nein 0 Enth.

21 **Schutz und Förderung von Insekten auf öffentlichen Grünflächen der Gemeinde Wustermark**
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: B-085/2020

Abstimmung: 4 ja 0 nein 0 Enth.

Der Ortsvorsteher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Anlagenverzeichnis:

1. Anwesenheitsliste (1 Seite)
2. Öffentliche Tagesordnung (2 Seiten)
3. Nicht öffentliche Tagesordnung (1 Seite)
4. Verkehrsberuhigung Wustermark (6 Seiten)
5. Freiwillige Leistungen (1 Seite)
6. Sachstand „Berliner Allee“ (1 Seite)
7. Sachstand Insektenschutz (14 Seiten)

Ende der Sitzung: **20:52 Uhr**

Die Niederschrift besteht aus 7 Seiten und 7 Anlagen (26 Seiten).

Die Niederschrift wurde am 14.06.2020 ausgefertigt.

Wustermark, den 18.06.2020

Roland Mende
Vorsitzender des Ortsbeirates Wustermark

Kenntnis genommen:

Holger Schreiber
Bürgermeister

Anlage 1 zur

NIEDERSCHRIFT über die **Sitzung des Ortsbeirates Wustermark der Gemeinde Wustermark am 10.06.2020 – 7./VII**

Anwesenheitsliste

(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

	E / U	**Unterschrift**
Ortsvorsteher		
Herr Roland Mende		
Mitglied des Ortsbeirates		
Herr Christian Bommer		
Frau Silke Meyer		
Herr Manfred Rettke		E
Frau Maria Zunke		

Gemeindeverwaltung:

Anlage 2 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ortsbeirates Wustermark der Gemeinde Wustermark 7./VII

Tagesordnung - Öffentlicher Teil - entsprechend TOP 1.4

1.1. Begrüßung und Eröffnung

1.2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

1.3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)

1.4. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

2. Bericht des Ortsvorstehers im öffentlichen Teil der Sitzung

3. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO

4. Einwohnerfragestunde

5. Verkehrsberuhigung Wustermark

6. Motorräder / Motorcross

7. Sanierung des Eulenturms

8. Erscheinungsbild des Ortsteils Wustermark

9. 2. Nachtragshaushalt 2020 der Gemeinde Wustermark **B-082/2020**
hier: Beratung und Beschlussfassung

10. Übertragung der Vergabe auf den Bürgermeister - Nutzungsänderung von Hort in Kita, Kita Spatzennest **B-100/2020**
hier: Beratung und Beschlussfassung

11. Satzung zur Nutzung des Wappens und der Flagge der Gemeinde Wustermark **B-038/2020**
hier: Beratung und Beschlussfassung

12. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie WWG zur Gemeindevertretersitzung am 30.06.2020 **A-015/2020**
hier: Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplanes – Straße > 1. In der Berliner Allee in Dyrotz

13. Möglichkeiten zur Begrenzung des Geschosswohnungsbaus auf noch unbebauten Flurstücken im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. W 4 "Wohngebiet An der Siedlung" 4. Änderung **I-021/2020**
hier: Beantwortung der Anfrage aus dem Ortsbeirat Wustermark vom 12.02.2020

14. Widmungsverfügung Nr. 2020/02 **B-089/2020**
Widmung der fertiggestellten Abschnitte - ohne Widmungsbeschränkung- im Wohngebiet "An der Siedlung" im OT Wustermark
Hier: Beratung und Beschlussfassung

15. Widmung der fertiggestellten Straßenabschnitte - mit Widmungsbeschränkung - im Wohngebiet "An der Siedlung" im OT Wustermark **B-098/2020**
Hier: Beratung und Beschlussfassung

16. Bauvorhaben: "Verbreiterung der Kuhdammbrücke / Veränderung der Einmündungssituation der L 202/Kuhdammweg" **B-040/2020**
- Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Gemeinde Wustermark -
Hier: Beratung und Beschlussfassung

17. Bauvorhaben: Verbreiterung der Kuhdammbrücke über den Havelkanal **B-060/2020**
- Ausbaubeschluss -
Hier: Beratung und Beschlussfassung

18. Straßenausbauvorhaben "Kuhdammweg" **B-061/2020**
- Ausbaubeschluss -
Hier: Beratung und Beschlussfassung

19. Veränderung des Knotenpunktes L 202/Kuhdammweg **B-062/2020**
- Ausbaubeschluss -
Hier: Beratung und Beschlussfassung

20. Bauvorhaben: "Verbreiterung der Kuhdammbrücke/Veränderung der Einmündungssituation der L 202/Kuhdammweg" **B-086/2020**
- Darstellung der Gesamtfinanzierung -
Hier: Beratung und Beschlussfassung

21. Schutz und Förderung von Insekten auf öffentlichen Grünflächen der Gemeinde Wustermark **B-085/2020**
hier: Beratung und Beschlussfassung

Anlage 3 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Ortsbeirates Wustermark der Gemeinde Wustermark 7./VII

Tagesordnung - Nicht öffentlicher Teil - entsprechend TOP 23.

22. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

23. Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung

24. Bericht des Ortsvorstehers im nicht öffentlichen Teil der Sitzung

25. Anfragen von Mitgliedern des Ortsbeirates im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO

Anlage 4 TOP 5.

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Mende, erhalten am 19.05.2020 um 16:49 Uhr

lieber Roland,

sehr geehrter Herr Bauausschussvorsitzender Kunze,

lieber Matthias,

eine Familie aus dem Meisenweg in Wustermark sprach mich an, dass es zu vermehrten Geschwindigkeitsüberschreitungen vor allem am Meisenweg Ecke Finkenweg, einer Spielstraße, insbesondere durch die Anlieger*innen der Wohnquartiere selbst kommt. Bei einem Vororttermin konnte ich mich davon überzeugen, dass es so ist. Keines der an mir vorbeigefahrenen Fahrzeuge fuhr auch nur annähernd Schrittgeschwindigkeit. Einmal musste ich auf einen Parkplatz ausweichen, weil ein Fahrzeug so schnell um die Ecke fuhr und nur so ein Unfall vermieden werden konnte.

Ich bitte Sie daher beide, dies in Ihren Gremien zu thematisieren und möglichst schnell eine Lösung auf den Weg zu bringen.

Fürs Erste wäre vielleicht eine Mitteilung an alle Haushalte des Wohngebietes zur Sensibilisierung hilfreich. Im zweiten Schritt sollte über Bodenschwellen oder Pflanzkübel nachgedacht werden.

Fakt ist, dass es nicht so bleiben kann, wie es jetzt ist. Für Kinder und die vielen jungen, dort neu hingezogenen, Familien ist es so lebensgefährlich.

Ein Vororttermin vor dem nächsten Ortsbeirat Wustermark oder dem Bauausschuss mit der Familie wäre sicher auch organisierbar.

Vielen Dank im Voraus, dass Sie sich der Sache annehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias BankVorsitzender der Gemeindevertretung

Gemeinde Wustermark
Fachbereich Bauen und Wohnumfeld

Wustermark, den 08.06.2020

Betrifft Sitzung des Ortsbeirates Wustermark am 10.06.2020

TOP 5 Verkehrsberuhigung Wustermark

Sachstand: **Lösungsansatz:**

Die vorgeschlagenen Mitteilungen an alle Haushalte kann nicht entsprochen werden.
Das Verkehrszeichen ist eine Allgemeinverfügung und sollte für jeden Verkehrsteilnehmer verständlich sein. Eine Mitteilung an die Anwohner im Rahmen eines Hinweisschreibens sollte in der jetzigen Haushaltssituation nicht getätigt werden und ist nicht nachhaltig.
Der zweite Schritt über Bodenschwellen nachzudenken ist bei der engen Bebauung nicht zielführend. Es geht von den Bodenschwellen durch das überfahren eine Lärmbelästigung aus und ist dort nicht erwünscht. Die zusätzliche Idee der Pflanzkübel ist auch nicht im Sinne der schwächeren Verkehrsteilnehmer, da diese leichter übersehen werden.

Eine Lösung könnte eine die Beschaffung eines mobilen Smily-Displays sein.

Vorteil:
Der deutliche Hinweis auf die Geschwindigkeit zeigt bei beinahe allen Lenkern Wirkung, beruhigt den Verkehr und setzt ein deutliches Zeichen für Verkehrssicherheit.

Die integrierte, anonyme Datenerfassung liefert Fakten zu Datum, Uhrzeit und Geschwindigkeit, welche bequem in Diagrammform präsentiert werden können. (für Amtshilfe benötigt)

Das Gerät kann Autark an allen Straßen im Gemeindegebiet platziert werden.

Kostenpunkt ca. 1500 Euro im Solarbetrieb

TOP 6 Motorräder/Motorcross

Sachstand: **Die Gemeinde hat die Eigentümer der Flächen zu den Meldungen wegen Lärmbelästigungen durch Motorenlärm angehört.**
Im Zuge der bisherigen Ermittlungsergebnisse wurde das Landesumweltamt kontaktiert und aufgrund der Zuständigkeit werden alle weiteren Ermittlungen von dort weitergeführt.
Die Gemeinde strebt eine dauerhafte Lösung zur Vermeidung von störenden und vermeidbaren Belästigungen für die Bürger weiterhin an.

TOP 7 Sanierung des Eulenturmes

Sachstand: **Vorbehaltlich der Beschlussfassung des 2. Nachtragshaushaltes und vorbehaltlich der Aufrechterhaltung der Haushaltssperre ist es so, dass die Sanierung des Eulenturmes spätestens im Jahr 2021 erfolgen wird.**

W. Scholz

km/h	16.08.2017	17.08.2017	18.08.2017	19.08.2017	20.08.2017	21.08.2017	22.08.2017	23.08.2017	24.08.2017	25.08.2017
< 10 km/h	136	137	162	87	97	112	106	122	120	119
< 15 km/h	122	135	156	133	92	115	116	132	107	123
< 20 km/h	118	106	149	92	77	117	112	123	134	131
< 25 km/h	36	40	49	35	21	45	54	47	39	38
< 30 km/h	8	5	3	11	3	5	3	6	8	14
< 35 km/h	0	1	0	0	1	2	1	1	1	2
< 40 km/h	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
< 45 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 50 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 55 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 60 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 65 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 70 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 75 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 80 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 85 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 90 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 95 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 100 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 105 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 110 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 115 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 120 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 125 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 130 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 135 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 140 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 145 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 150 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
> 150 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
v15%	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
v50%	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
v85%	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
v Ø	12	12	12	13	12	13	13	13	13	13
Gesamtanzahl	420	424	519	358	292	396	392	431	409	428

km/h	26.08.2017	27.08.2017	28.08.2017	29.08.2017	30.08.2017	31.08.2017	01.09.2017	02.09.2017	03.09.2017	04.09.2017
< 10 km/h	103	84	95	147	147	136	101	96	85	137
< 15 km/h	127	74	140	176	124	177	134	122	100	139
< 20 km/h	114	76	139	126	132	139	115	115	83	142
< 25 km/h	29	12	41	36	44	41	52	26	20	39
< 30 km/h	3	4	5	9	6	7	7	7	3	10
< 35 km/h	2	0	0	1	0	1	4	1	2	1
< 40 km/h	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
< 45 km/h	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 50 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 55 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 60 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 65 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 70 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 75 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 80 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 85 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 90 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 95 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 100 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 105 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 110 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 115 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 120 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 125 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 130 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 135 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 140 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 145 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 150 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
> 150 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
v15%	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**	**8**
v50%	**13**	**13**	**13**	**13**	**13**	**13**	**13**	**13**	**13**	**13**
v85%	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**	**18**	**23**	**18**	**18**	**18**
v Ø	**12**	**12**	**13**	**12**	**12**	**12**	**13**	**13**	**12**	**12**
Gesamtanzahl	**380**	**250**	**420**	**495**	**455**	**501**	**413**	**367**	**293**	**468**

km/h	05.09.2017	06.09.2017	07.09.2017	08.09.2017	09.09.2017	10.09.2017	11.09.2017	12.09.2017	13.09.2017	14.09.2017
< 10 km/h	128	146	98	106	89	109	130	116	156	124
< 15 km/h	143	91	123	127	79	104	110	113	141	146
< 20 km/h	123	98	130	125	92	77	138	133	156	127
< 25 km/h	46	39	53	54	40	23	48	54	73	53
< 30 km/h	9	16	12	10	15	5	14	11	18	9
< 35 km/h	2	0	3	1	2	1	1	1	2	1
< 40 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
< 45 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 50 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 55 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 60 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 65 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 70 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 75 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 80 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 85 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 90 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 95 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 100 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 105 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 110 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 115 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 120 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 125 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 130 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 135 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 140 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 145 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
< 150 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
> 150 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
v15%	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
v50%	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
v85%	18	18	23	23	23	18	18	23	23	18
v Ø	12	12	13	13	13	12	13	13	13	13
Gesamtanzahl	451	390	419	423	317	319	441	428	547	460

km/h	15.09.2017	16.09.2017	17.09.2017	18.09.2017	19.09.2017	20.09.2017	21.09.2017	Summe
< 10 km/h	116	89	106	115	101	120	113	4.291
< 15 km/h	149	106	96	132	122	121	126	4.573
< 20 km/h	130	119	93	147	133	149	135	4.445
< 25 km/h	62	26	27	48	44	45	44	1.523
< 30 km/h	8	9	2	5	10	10	11	301
< 35 km/h	1	0	1	0	1	1	2	41
< 40 km/h	0	1	0	0	0	0	0	6
< 45 km/h	0	0	0	0	0	0	0	2
< 50 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 55 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 60 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 65 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 70 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 75 km/h	0	1	0	0	0	0	0	1
< 80 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 85 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 90 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 95 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 100 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 105 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 110 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 115 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 120 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 125 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 130 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 135 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 140 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 145 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
< 150 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
> 150 km/h	0	0	0	0	0	0	0	0
v15%	8	8	8	8	8	8	8	8
v50%	13	13	13	13	13	13	13	13
v85%	23	18	18	18	18	18	18	18
v Ø	13	13	12	13	13	13	13	12
Gesamtanzahl	466	351	325	447	411	446	431	15.183

Freiwillige Leistungen, die durch die Haushaltssperre eingestellt wurden: Anlage 5

- Präsente und Sträuße des Bürgermeisters, außer zu besonderen Anlässen
- Zuschüsse für Laptops der Gemeindevertreter
- Zuschüsse für Tagesmütter (eingestellt über den 2. Nachtrag)
- Kauf neuer Medien für die Bibliothek
- Kauf neuer Medien / Einrichtung für die Jugendclubs
- Kauf neuer Einrichtung für die Bürgerbegegnungsstätten
- Feste / Feiern der Ortsbeiräte
- Baum- und Blumenpflanzungen zu Dekorationszwecken
- Seniorentanz bzw. Seniorenfeiern
- Umsetzung Bürgerbudget

Die freiwilligen Einrichtungen (Jugendclub, Bibliothek, BBS) werden weiterhin betrieben – sofern durch Corona zulässig – aber nur im notwendigsten Umfang. Reparaturen und vertraglich vereinbarte Betreuung der Einrichtungen werden weiterhin durchgeführt.

Alle anderen, hier nicht aufgeführten, freiwilligen Leistungen werden weitergeführt, da sie vertraglich vereinbart wurden (z.B. Vereinsförderung, Zuschüsse Kirchbauförderverein, ESV).

Anlage 6

Gemeinde Wustermark
Fachbereich Bauen und Wohnumfeld

Wustermark, den 08.06.2020

Betrifft Sitzung des Ortsbeirates Wustermark am 10.06.2020

Information zum Sachstand „Berliner Allee"

Sehr geehrter Herr Kreiseler,

ich möchte kurz den Inhalt unserer Ortsbesichtigung vom 27.05.2020 15:30 Uhr zur beantragten Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit entlang der Berliner Allee (Dyrotz) zusammenfassen:

„Die Gemeinde Wustermark möchte die Antragstellung aufrechterhalten für den Bereich der dichten Bebauung zwischen Einmündung Kietzstraße und Ortsausgang (Richtung Elstal).
Zur Beurteilung der Verkehrslärmberechnung werden die Verkehrszahlen von Februar 2020 und die ermittelten Geschwindigkeiten der v85 jeweils für den Tagesbereich (6-22 Uhr) und den Nachtbereich (22-6 Uhr) durch die Gemeinde ausgewertet.
Die entsprechend zusammengestellten Daten, werden der SVB übermittelt.

Anschließend erfolgt eine gemeinsame Beurteilung der Daten."

Bitte bestätigen Sie mir die Angaben kurz oder ergänzen Sie sie.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Anlage 7

Sachstand zum Beschluss B-066/2019 (Insektenschutz)

1. Vorbemerkungen

Öffentliche Grünflächen stellen nur einen Teil der für Insekten notwendigen Flächen dar, neben z.B. privaten Grünflächen/Gärten und vor allem Landwirtschaftsflächen. Aber auf den extensiv gepflegten öffentlichen Grünflächen kann die Gemeinde unmittelbar und sehr direkt Einfluss nehmen, so dass hier angesetzt werden soll.

Öffentliche Grünflächen sind mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht so artenarm und insektenfeindlich, wie sie häufig dargestellt werden. Das hängt damit zusammen, dass sie über Jahrzehnte nicht gedüngt und im Jahr auch nur maximal 3-4-mal gemäht werden. Mehr Pflegegänge schafft der kommunale Bauhof meist gar nicht; die Regel sind bei extensiv gepflegten Flächen 2-3-mal. Eine Ausnahme stellen natürlich die intensiv genutzten Flächen wie Spiel-, Bolz- und Sportplätze dar.

Die beiden größten Probleme in Bezug auf Artenvielfalt und Insektenfreundlichkeit liegen bei der bisherigen Pflege im Zeitpunkt der Mahd und vor allem darin, dass das Mahdgut i.d.R. nicht abgeräumt, sondern gemulcht wird. Im Laufe der Jahre führte das auf den meisten Flächen zu einer Abnahme der Artenvielfalt und zu einer sehr konkurrenzstarken Vegetationsdecke, die die für Insekten so wichtigen Wiesenblütenpflanzen unterdrückt.

Allerdings beeinflussen neben den oben genannten Faktoren natürlich auch die konkreten Standortverhältnisse (Bodenart, Humusgehalt, Feuchtigkeit usw.) die Artenvielfalt deutlich. Besonders arme Standorte sind trotz der bisherigen Pflege von ihrem Artenbestand her i.d.R. wesentlich insektenfreundlicher ausgeprägt. Ein gutes Beispiel dafür ist in Priort die Trockenrasengesellschaft an der Chaussee westlich des öffentlichen Spielplatzes.

2. Vorschlag für ein systematisches, fachlich unterstütztes Vorgehen

Nach Auffassung der Verwaltung sollte der Artenbestand der größeren, extensiv genutzten öffentlichen Grünflächen durch eine Biologin oder einen Biologen eingeschätzt werden. Neben dem Ziel, konkret festzustellen, wie artenarm bzw. –reich die Flächen in Bezug auf den Insektenschutz tatsächlich sind, muss es dabei auch um Festlegungen zur weiteren Pflege und Bewirtschaftung gehen.

Nach Recherche der Erfahrungen in anderen Kommunen zu diesem Thema, scheint vor allem dieses Vorgehen sowohl die gebotene fachliche Grundlage, als auch die Dauerhaftigkeit des Insektenschutzes zu gewährleisten. Hierbei sollte man sich insbesondere an den Erfahrungen der Gemeinde Haar orientieren, die ihre Maßnahmen in dieser Hinsicht seit Jahren fachlich begleiten lässt und inzwischen auch gut dokumentiert hat. Allerdings müssen die grundsätzlich anderen Standortbedingungen in Haar dabei immer beachtet werden. Hier einige Links zur weiteren Information (bei Bedarf können Publikationen von der Verwaltung ausgeliehen werden):

https://www.reinhard-witt.de/aktuelle-projekte/nachhaltige-gruenflaechen/haarer-modell/

http://www.xn--bchelberg-q9a.de/buechelberg/downloads/2018/naturnahe_gruenpflege_haarer_modell.pdf

https://shop.reinhard-witt.de/home/8-die-okoflachen-der-gemeinde-haar.html

Darüber hinaus erarbeitet das Land Brandenburg unter Federführung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft ganz aktuell ein Maßnahmenprogramm

Insektenschutz, das in sehr praktikablen Steckbriefen für fachlich fundierte Maßnahmen mündet und nach heutigem Stand auch durch entsprechende Förderprogramme flankiert werden soll. Ein erster Entwurf wurde dem Städte- und Gemeindebund Brandenburg (und von dort den Kommunen) zur Stellungnahme bis Ende April zugesandt.

Zum Schluss des vorgeschlagenen Vorgehens wird es auch in Wustermark für die einzelnen Flächen jeweils eine Art kurzen Bewirtschaftungsplan geben müssen, der fachlich fundiert den vorgefundenen Artenbestand sowie den konkreten Standort einbezieht, und der auch so praktikabel sein muss, dass ihn der Bauhof im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen umsetzen kann. Außerdem wird es sicherlich auch Flächen geben, die umgebrochen und neu angesät werden müssen, um das gewünschte Ziel in vertretbarer Zeit zu erreichen.

3. Sachstand 04 /2020

- 2017 wurden erste Flächen im Zuge des Bürgerbudgets mit großem Aufwand vorbereitet und mit Wildblumen neu eingesät, um in diesem Bereich Erfahrungen zu sammeln. Einige der angesäten Flächen haben sich aufgrund der extrem trockenen Sommer 2018 und 2019 und äußerer Einflüsse (insbesondere freilaufende scharrende Hunde) nicht sehr erfolgreich entwickelt. Auf den beiden Flächen in Wustermark (direkt auf dem Bauhofgelände und auf der Fläche der alten Tankstelle in der Friedrich-Rumpf-Straße) sind inzwischen jedoch Erfolge erkennbar (auch wenn sie im Jahresverlauf zwischenzeitlich optisch nicht dem Ideal vieler Bürger entsprechen). Bei einer Begehung 2019 mit einer Biologin konnten z.B. auf der Bauhoffläche insgesamt 82 Pflanzenarten und eine Reihe von Solitärbienenarten festgestellt werden (siehe Foto).

- Seit 2018 unterstützt die Gemeinde Bürgerengagement für Insektenschutz durch Bereitstellung von Wildblumensamen und insektenfreundlichen Stauden/Blumenzwiebeln

sowie Hilfe bei der Vorbereitung und Unterhaltung entsprechender öffentlicher Flächen. Besonders hervorzuheben ist hier die Familie Gehrke/Ackermann aus Priort, die als Multiplikatoren durch ihr Vorbild und viele eigenverantwortliche Aktivitäten bereits eine Reihe von Bürgern zum Mitmachen gewinnen konnten. Hier ein paar Ergebnisse dieser Bemühungen.

- Aber auch in Buchow-Karpzow, Elstal und in Wustermark wurden eine ganze Reihe von engagierten Bürgern durch die Bereitstellung von Blumenzwiebeln und entsprechende Einweisung auf geeigneten öffentlichen Flächen im Herbst 2018 und Herbst 2019 beim Ausbringen insektenfreundlicher Blumenzwiebeln unterstützt. Auch hier Ergebnis-beispiele:

- Seit 2018 wurden die Staudenbeete um das Rathaus schrittweise gezielt mit insektenfreundlichen Arten erweitert und mit einer Reihe von entsprechenden Blumenzwiebeln ergänzt.
- Im Herbst 2019 wurden in den größeren Baumscheiben in der neu ausgebauten Straße Zum Olympischen Dorf anstelle der üblichen Rasenansaat geeignete Wildblumenmischungen angesät. Die Maßnahme wird auf Kosten der PROGRES 1 fachlich begleitet und zunächst extern gepflegt. Auch hier gibt es teilweise Probleme mit scharrenden Hunden. Wie sich die Flächen aber insgesamt entwickeln, kann aktuell noch nicht gesagt werden.
- Im Frühjahr 2020 wurden 16 größere, extensiv gepflegte öffentliche Grünflächen festgelegt, die der Bauhof vorerst nicht mäht, oder bei denen nur Streifen entlang von angrenzenden Wegen bzw. Straßen gemäht werden. Auf diese Flächen soll sich der kommunale Insektenschutz im Siedlungsbereich zunächst konzentrieren. Auf ihnen soll dann im Mai / Juni mit externer Hilfe das Arteninventar aufgenommen werden, um daraus entspr. Pkt. 2. Hinweise zur Bewirtschaftung abzuleiten. Ein erster Auftrag ist dafür im Rahmen des Bürgerbudgets 2019 für eine große Fläche in Priort (zwischen Chaussee und Storchennest) bereits ausgelöst worden. Die Verwaltung prüft aktuell, ob dieser Auftrag auf die anderen Flächen erweitert wird oder die Leistung ggf. neu ausgeschrieben werden sollte. Vgl. dazu jedoch Pkt. 5.
- Ende 2019 konnte durch einen Leasing-Vertrag ein robuster, sogenannter Großflächenmäher angeschafft werden, der das Mähgut (im Gegensatz zu der sonst verwendeten Mulchmähtechnik) aufnehmen kann. Dieses Gerät soll insbesondere auf den ausgewählten 16 Flächen zum Einsatz kommen.
- Im Rahmen des Kompensationsflächenpools Wustermark wurden inzwischen auch Maßnahmen umgesetzt, die eine Aufwertung in Bezug auf den Insektenschutz mit sich

brachten. So wurden auf den extensivierten Ackerflächen in Dyrotz-Luch in großem Stil entsprechende Saatgutmischungen ausgebracht oder Ende März/Anfang April 2020 der 2. Teil der Streuobstwiese in Wernitz, südlich der Dorfstr. 40, gepflanzt. Hier wurde gleichzeitig auch eine freiwachsende Hecke aus insektenfreundlichen Gehölzen angelegt. Die Flächen auf denen die Obstbäume stehen werden außerdem als Wildblumenwiese entwickelt und bewirtschaftet.

Weitere Maßnahmen sind geplant. So soll auf Anregung engagierter Bürger zwischen Priort-Dorf und der Bahntrasse auf einem ehemaligen Ackerstandort eine Wildblumenwiese mit einigen Obstbäumen und einer Totholzecke entstehen. Die Gemeinde konnte die entsprechenden Flächen zu diesem Zweck inzwischen erwerben und bemüht sich aktuell bei der Unteren Naturschutzbehörde um die Anerkennung als vorgezogene Kompensationsmaßnahme.

Darüber hinaus soll ein sehr armer, steiniger Südhangbereich (heute Ackerfläche) östlich von Dyrotz extensiviert und zu einem Schwerpunkt für den Insektenschutz entwickelt werden. Ein Tauschvertrag mit dem aktuellen Besitzer der Flurstücke wird vorbereitet.

- Bis Juni 2020 soll neben dem neuen Schwalbenhotel / Artenschutzhaus am Wiesenweg neben dem Regenrückhaltebecken in Wustermark noch ein Insektenhotel aufgestellt werden. Diese Maßnahme hat sich durch Krankheit und die Corona-Pandemie leider verzögert.

4. Maßnahmenbündel als Zusammenfassung entsprechend des GV-Beschlusses B-066/2019

- Untersuchung der 16 öffentlichen Flächen wie unter Pkt. 2 vorgeschlagen.
- Ableitung von Maßnahmen für die weitere Pflege und Bewirtschaftung oder zur Neuanlage (auch unter Beachtung des Maßnahmenprogramms Insektenschutz Brandenburg; hier insbesondere die Steckbriefe aus dem Bereich Urbane Grünflächen)
- Umsetzung von daraus ggf. resultierenden Vorschlägen zum Umstieg auf andere Mähtechnik (weg vom Mulchen / nach heutigem Stand wird eventuell noch ein Balkenmäher für größere Flächen benötigt)
- Monitoring der 16 Flächen über die nächsten Jahre durch fachliche Begleitung
- Kommunikation mit den im Gemeindegebiet wirtschaftenden Landwirten mit dem Ziel der Unterstützung auf der Grundlage des Maßnahmenprogramms Insektenschutz

Brandenburg; hier insbesondere die Steckbriefe aus dem Bereich Landwirtschaft (ggf. auch eigene Anreizprogramme, z.B. für dauerhafte Ackerrandstreifen, wie sie früher üblich waren)

- Fortführung der Unterstützung von Bürgerengagement in den einzelnen Ortsteilen beim Natur- und Insektenschutz durch Bereitstellung von Wildblumensamen und insektenfreundlichen Stauden/Blumenzwiebeln sowie Hilfe bei der entsprechenden Vorbereitung öffentlicher Flächen (oft vor dem eigenen Grundstück)
- Beratung zur insektenfreundlichen Gestaltung des eigenen Gartens durch Organisation von 2-3 Veranstaltungen im Jahr mit externen Referenten
- weiterhin besondere Prüfung der Artenauswahl eigener kommunaler Pflanzungen sowie der Pflanzlisten neu aufzustellender B-Pläne im Hinblick auf den Insektenschutz (ohne jedoch die Standorteignung außer Acht zu lassen)
- maschinelle Blumenzwiebelpflanzungen auf geeigneten kommunalen Flächen
- Prüfung der Notwendigkeit der Schulung von Bauhofmitarbeitern zu diesem Thema
- an geeigneten Standorten weitere Aufstellung von Insektenhotels oder präpariertem Totholz

5. Finanzierung

Bis 2019 wurden entstehende Kosten im Bereich des Insektenschutzes je nach Maßnahme aus den HH-Ansätzen zur Pflege/Unterhaltung der Grünflächen oder dem Bürgerbudget getragen.

Die Finanzierung in 2020 sollte sich auf zwei Ansätze stützen: Aus dem Haushalt 2019 konnte ein HH-Rest in Höhe von 10.000 € gebildet werden, der zu großen Teilen der Umsetzung von Insektenschutzmaßnahmen dienen sollte. Außerdem war im 2. Nachtrag für den Haushalt 2020 ein gesonderter Ansatz in Höhe von 10.000 € geplant. Wie alle anderen Ausgaben stehen auch diese Mittel jedoch unter dem Vorbehalt der Haushaltssperre und wurden bereits gekürzt.

Ab 2021 ist im aktuellen Entwurf des nächsten Doppelhaushaltes 2021/22 eine eigene Kosten-Stelle für Natur- und Insektenschutz geplant, um kommunale Projekte umzusetzen und Bürger-Projekte weiter zu unterstützen. Als jährlicher Ansatz wird im Entwurf eine Größe von 30.000 € vorgeschlagen. Ob dieser Ansatz als Entwurf der Verwaltung beibehalten werden kann, ist aktuell unklar.

30.04.2020 – III/2

Öffentliche Grünflächen, die vorerst nicht gemäht werden (erst auf Anforderung):

Buchow-Karpzow

1. Flächen im westlichen Park hinter dem alten Gutshaus Parkstraße 9; etwa ab einer Linie: Boule-Platz – alte Überdachung mit Tisch-Bank-Kombi – Hangrutsche. Aktuell bei allen Flächen westlich dieser Linie nur Mahd eines Streifens von etwa 1 m entlang der befestigten Wege.

Elstal

2. Fläche nördlich der Straße Am Sportplatz (Dreieck zwischen Straße am Sportplatz, Rückseite der Grundstücke am Ernst-Walter-Weg und Südende der Hermann-Stickelmann-Straße). Hier vorerst nur Rahmen-Mahd.
3. Große Wiese im Park Scharnhorst-Siedlung (nördlich der Container an der Rosa-Luxemburg-Allee). Hier vorerst nur Rahmen-Mahd.
4. Ansaatfläche nördlich der Maulbeerallee, westlich des Regenrückhaltebeckens inkl. der unmittelbar angrenzenden Flächen. Hier vorerst nur einen Streifen entlang des Gehweges mähen.
5. Flächen beiderseits der Puschkinstr. zwischen dem Dyrotzer Ring und der Rückseite der Grundstücke an der Schulstraße. Hier vorerst nur einen Streifen entlang der Gehwege und des Dyrotzer Rings sowie um die Bushaltestelle mähen.

Hoppenrade - keine Besonderheiten, alles normal mähen

Priort

6. „Storchennestfläche" zw. Chaussee u. An den Göhren. Hier vorerst nur einen Streifen entlang des Gehweges an der Chaussee und entlang der Str. An den Göhren mähen.
7. Fläche zwischen Chaussee und Spielplatz/Basketballplatz. Hier vorerst nur Streifen entlang des Gehweges und entlang der Grundstücksgrenzen nördlich und südlich mähen sowie die Mulden reinigen und mähen.
8. Flächen um das Gemeindehaus (auch keine Rahmen-Mahd).
9. „Potsdamer Platz" – also die Grünfläche im Winkel von Chaussee und Potsdamer Weg mit der Litfaßsäule und den Bänken (auch keine Rahmen-Mahd).
10. Fläche am Ostende der Straße Am Obstgarten, südlich der Straße. Hier vorerst nur den Trampelpfad (vom Weinbergsweg kommend in Richtung Monteton-Denkmal) durch Mähen freihalten.
11. Fläche südlich der Straße Am Ziegeleischlag (ggü. den HA-Nr. 6b bis 14; dort wo wir vor kurzem die Gehölze entfernt haben). Hier vorerst nur einen Streifen entlang der Straße Am Ziegeleischlag sowie um die Bank mähen.
12. Fläche zwischen dem Ostende der Straße Am Obstgarten und dem Montetondenkmal. Hier vorerst nur einen Streifen entlang des Weges zum Denkmal sowie um das Denkmal selbst mähen.

Wustermark

13. Nördlich des Weges zwischen P+R Wustermark und Stichstraße zur Friedrich-Rumpf-Straße. Hier vorerst nur südlich des Weges und auf der Nordseite einen Streifen entlang des Weges mähen.
14. Fläche zwischen Brunnen, Brandenburger Str., Straße Am Markt und Restaurant. Hier vorerst nur Rahmen-Mahd.
15. Flächen um das Regenrückhaltebecken Wiesenweg. Hier vorerst nur einen Streifen entlang des Weges sowie entlang des „Rundweges" sowie um die Bänke mähen.
16. Fläche der alten Tankstelle Fr.-Rumpf-Straße. Hier vorerst nur Rahmen-Mahd.

23.04.2020; Krolschke, III/2